

Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungsvorwürfen

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Juli 2020 18:11

Man könnte als Lehrperson mit Kippa, Palästinensertuch, Kreuz und weiteren religiösen oder ethnischen Symbolen bekleidet zur Schule kommen. Wahlweise als Mann dann auch noch mit Kleid und geschminkt. Solche Aktionen regen zu herrlichen Diskussionen an und man merkt, wie eingefahren viele unserer Jugendlichen doch sind.

Nur wissen die dann nicht, worüber sie sich am meisten aufregen sollen (meiner Erfahrung nach ist die Homophobie stärker als die Verachtung anderer Religionen oder Ethnien).